

Bürgermeister Dr. Storch begrüßt die Geschäftsführerin der Gütegemeinschaft „Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“, Frau Dr. Claudia Beverungen. Bezugnehmend auf die Vorberatungen führt der Bürgermeister aus, dass Frau Dr. Beverungen heute den Hauptausschuss über die Zielsetzung des Gütezeichens informieren möchte.

Nachdem sich Frau Dr. Beverungen vorgestellt hat, informiert sie den Hauptausschuss im angesprochenen Sinne anhand eines Folienvortrages. Die wesentlichen Inhalte des Vortrages ergeben sich aus der Präsentation, die als **Anlage 1** der Niederschrift beigelegt ist.

Nach dem Vortrag ergeben sich verschiedene Verständnisfragen, die von Frau Dr. Beverungen beantwortet werden.

In mehreren Wortbeiträgen aller Fraktionen wird vor allem kritisch angemerkt, dass die angestrebte Optimierung von Verwaltungsabläufen bei diesem Konzept „nur“ den Unternehmen zugute komme, nicht aber dem Normalbürger. Frau Dr. Beverungen erklärt, dass der Unternehmer in diesem Sinne eine Art „Schlüsselkunde“ sei. Werde dieser besser bedient, komme dies letztendlich auch den anderen Bürgern zugute.

Weitere Schwerpunkte sind der hohe Verwaltungsaufwand bei der Vor- und Nachbereitung der Zertifizierung sowie der fehlende Nachweis eines messbaren Erfolges.

Frau Dr. Beverungen entkräftet diese Aussagen. Sie selber sei beim Kreis Paderborn mit diesen Aufgaben befasst. Der Aufwand sei nicht so hoch, wie man dies im allgemeinen annehme.

Kritisch gesehen werden auch die Kosten.

Nach weiteren Wortbeiträgen bittet der Bürgermeister sich auf Verständnisfragen zu beschränken und eine Bewertung innerhalb der Fraktionen vorzunehmen.

Nachdem sich daraufhin auch keine Fragen mehr ergeben, bedankt sich der Bürgermeister bei Frau Dr. Beverungen und verabschiedet sie.